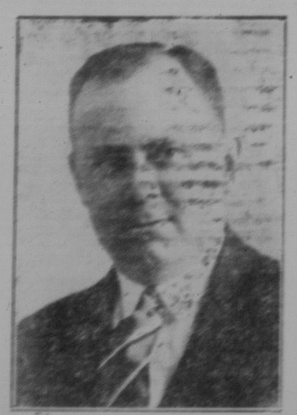
„Der Weizenpool"



Wm. H. Johnson, Jr.

Errichtung einer Geschäftsstelle in Montreal

Der Weizenpool ernannte nach einer Ankündigung von E. C. Hanton, dem Sekretär der provinzialen Verkaufsagentur, und dem Direktor des Saskatchewan Weizenpool in Detroit Mr. J. Aug. 1927 eine Geschäftsstelle in Montreal.

Hanton erklärte, daß die Errichtung dieser neuen Geschäftsstelle notwendig geworden sei, um persönlichen Kontakt mit den Direktoren der Exportfirmen in Montreal zu haben, die bereits in Vancouver, Calgary, Edmonton, Moose Jaw, Port Arthur und Winnipeg bestehen. Die Verlegung des Geschäftes von Toronto nach Montreal, der ein wichtiger Exporthafen ist, wird von der Geschäftsstelle in Montreal geleitet werden, während die Geschäftsstelle in New York, die ein Lager hat, weiter bestehen bleibt und derjenigen in Montreal gleichgestellt wird.

Wm. H. Johnson Jr. der bis jetzt der New Yorker Geschäftsstelle leitete, wird von der Geschäftsstelle in Montreal zu seinem Nachfolger in New York ernannt werden. Der bis jetzige Leiter der Montrealstelle, J. Sexton, wird sein Nachfolger. Johnson hat sich in seiner Stellung als Geschäftsführer der Geschäftsstelle des kanadischen Weizenpools in Montreal, welche am 1. Juni 1927 eröffnet wird, bewährt und zum stellvertretenden Geschäftsführer ernannt worden ist.

„Die Eröffnung unserer Geschäftsstelle in Montreal," sagte Herr Hanton, „wird den Pool in die Lage versetzen, mit unserem rasch zunehmenden Ausfuhrgeschäft, das sich aus der Poolmethode des direkten Verkaufs ergibt, Schritt zu halten."

Farmer dürfen die Terminals bestimmen

Die Aenderung des kanadischen Getreidegesetzes, welche von den Pools in Ottawa erstrebt worden ist, und dem Produzenten das Recht einräumt, seinen Terminalelevator zu bestimmen, und den Landelevator für den Getreideverlust verantwortlich macht, wenn der Produzent einen anderen Terminalelevator wählt als jenen, der die betreffenden Linien-Company gehört, ist am 9. April vom Senat angenommen worden. Etwa 10 Tage vorher hatte das Unterhaus die Gesetzesänderung gebilligt, sodaß ihre weitere Genehmigung oder Verwerfung vom Senat abhing. Nach einer Debatte, welche einen ganzen Nachmittag dauerte, nahm das Bank- und Handelskomitee des Senates am Donnerstag, den 7. April, die Bill an, worauf der Senat zwei Tage später seine Zustimmung gab.

Nach Nachrichten aus Ottawa zu schließen, wurden im Senatskomitee verschiedene Ansichten vertreten. Senator Dandurand stellte sich auf den Standpunkt, der westlichen Farmer, wonach der Farmer durch die Aenderungen in 1925 einige seiner Rechte verloren habe, und daß eine Wiederherstellung seiner Rechte gefordert werde.

Senator Calder war der Meinung, daß man dem Farmer im Gesetz von 1912 das Recht hätte einräumen sollen, einen Elevator zu benennen, wohin sein Getreide geliefert werden sollte, eine entsprechende Abänderung vorzuschlagen. Senator Crow erklärte, daß nicht nur den Getreidefarmern, sondern auch den Viehfarmern daran gelegen sein sollte, daß sie ihr Getreide an einen anderen Terminal bestimmen, an den sein Getreide geliefert werden sollte. Darauf folgte die Verlesung der Vorschläge seitens der Behörde der Getreidekommissäre an das Komitee, und Kommissar Snow wies darauf hin, daß die Behörde sich der Hoffnung hingegeben habe, daß ihre Vorschläge als ein Kompromißabkommen zwischen den Produzenten und den Elevatorgesellschaften aufgefaßt werden möge. Er glaube nicht, daß die Gesetzesänderung vom Jahre 1925 den Farmern gewisse Rechte genommen hätte. Sie hätten diese Rechte seit dem Gesetz von 1912 gehabt, aber sie nicht ausgeübt. Der Vorschlag seitens der Behörde der Getreidekommissäre gehe dahin, daß der Farmer das Recht haben solle, den Terminalplatz zu bezeichnen, an den sein Getreide verfandt werden solle, nicht aber einen bestimmten Elevator. In jenem Falle sollte der Elevator für Grad und Gewicht des aus dem Landelevator verfandten Getreides verantwortlich sein. Sollte aber dem Farmer das Recht zuteil werden, einen bestimmten Elevator zu bezeichnen, an den sein Getreide geliefert werden müsse, so sollte der Landelevator für Grad und Gewicht nicht verantwortlich sein. Die Behörde sei der Auffassung gewesen, daß es nicht gerecht wäre, den Elevator für beides verantwortlich zu machen, wenn der Farmer einen bestimmten Terminal auswähle.

Senator Beique meinte, obwohl der Farmer das Recht auf Bestimmung des Terminals annehmen würde, wenn er die Verantwortung für irgendeinen Gewichtsverlust während des Getreidetransports vom Landelevator bis zum Terminal zu tragen habe.

Senator Belcourt sagte, das Eigentumsrecht des Farmers auf sein Getreide scheine Hand in Hand zu kommen, und er habe noch nichts davon gehört, daß der Farmer irgendwelche seiner Rechte in dieser Beziehung aufgegeben habe.

R. S. Williams, der als Vertreter des Saskatchewan Pools erschien, erklärte, daß die Produzenten nicht dem Kompromiß annehmen könnten, daß von der Behörde der Getreidekommissäre vorgeschlagen worden sei, weil es mehr oder weniger unpraktisch wäre in Anbetracht der Tatsache, daß die Wagenverordnungen der Landelevatoren, besonders in der Zeit starker Zufuhren, ungenügend seien.

Warum verbreitet sich die Poolidee?

Wenn all diese Klagerufe, die von den Gegnern der genossenschaftlichen Bewegung unter den westlichen Farmern ausgehen, in Wirklichkeit ein Beweis für die traurige Stimmung sind, welche das Vorwärtsstreben des Farmers von gewisser Seite begleitet, wie kommt es dann, daß eine große Zahl von Farmern doch zum Pool stehen? Wie kommt es, daß der Farmer, der stets als das „Salz der Erde" bezeichnet worden ist, plötzlich seine Vernunft verloren haben soll und sich von allen jenen sorgfältig genährten Ideen losreißt, die er seit vielen Jahren so geduldig in sich aufgenommen hat? Wie kommt es, daß Farmer in Australien, Südafrika, den Ver. Staaten, Dänemark, Holland und zahlreichen anderen europäischen Ländern die alten Methoden, besonders hinsichtlich der Vermarktung ihrer Produkte, aufgeben und in sehr günstiger Weise über die Initiative und den Mut des canadischen Farmers sprechen? Wie kommt es, daß Geschäftsleute so schnell begreifen, daß eine gewisse Beziehung zwischen der Organisierung der Weizenpools und ihrer eigenen Geschäftslage besteht? Wie kommt es, daß Männer wie Sir John Aird, von der Bank of Commerce, Alexander Legge, der Präsident der International Harvester Co., führende Regierungsmänner im provinzialen und dominialen Gebiet, einige Volkswirtschaftler, Besucher aus anderen Ländern, welche die Lage in Canada studiert haben, und Vertreter der großen Konsumgenossenschaften in Großbritannien alle darin übereinstimmen, daß die Pools in Westcanada vom Standpunkt des Farmers aus einen sehr heilsamen Einfluß ausgeübt haben?

Tatsache ist, wie der Getreidehandel sehr wohl weiß, daß des Farmers Recht auf die Vermarktung seines eigenen Getreides nicht mehr bestritten werden kann. Das Beweismaterial ist zu stark. Wie hätte sich sonst die Poolidee so schnell verbreiten können?

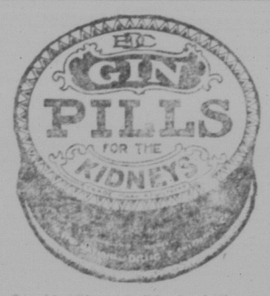
Arzt riet zur Operation. „Vor elf Jahren fühlte ich solche Schmerzen in der Seite, daß ich nicht in einem Wagen fahren konnte," schreibt Herr Geo. M. Anderson aus Casey, Iowa. „Der Arzt untersuchte mich und stellte Appendicitis fest; er riet mir, eine Operation nicht zu verschieben. Ich erhielt eine Flasche Forni's Alpenkräuter, die mich von meinem Leiden befreit hat." Dies alte Kräuterpräparat ist mit Recht berühmt geworden wegen seiner Ausscheidung von störenden, verbrauchten und giftigen Stoffen aus dem Körper. Es hat eine ausgesprochene stärkende Wirkung auf den Magen und die Verdauungsorgane. Leidende sollten damit einen Versuch machen. Es wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern direkt aus dem Laboratorium von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill., geliefert. Zollfrei geliefert in Canada.

Turret fein geschnittener Virginia Tabak

TURRET
fine cut Virginia
TOBACCO

Sammeln Sie die eingelegten Karten

Gut für wertvolle Geschenke



Die schnellste und sicherste Hilfe gegen lahmen Rücken und alle Nieren und Blasenbeschwerden sind Gin Pills. Sie pressen Gesundheit durch Zurückbringen der Nieren zu ihrer normalen Tätigkeit, das Blut von alten Giften zu reinigen. Bei der Schachtel, bei Ihrem Apotheker.

Umsonst an Bruchleidende

5,000 Leidende erhalten freie Probe Plapao

Tragt keine nutzlosen Bruchbänder

Reduced Fac-Simile

Grand Prix awarded at Paris

Stuart's Plapao Pads sind sanitär verschlossen. Sie sind absichtlich selbstanhaftend gemacht um das Anlegen zu bequemen und damit Kissen des getrennten Stückes zu helfen. Keine Riemen, Schnallen oder Federdruck daran befestigt. Kein lästiges oder überflüssiges Zeug, welches mit Schmutz, Schweiß leicht ansteckungen, Ekzeme, Jau und Nacht lästig wirksames Material für das Wachstum der Plapao. Keine blaue medizinische Farbe, deren Verbrauchsmittel Jauche alter und unsauberer Pads hat und sanitäre Gebrauchsanlage bestätigt, daß Ihr Plapao-Pads ihre Brüche geheilt haben, die manchmal sehr schlimm und veraltet waren, und selbst wo Operationen nicht halfen.

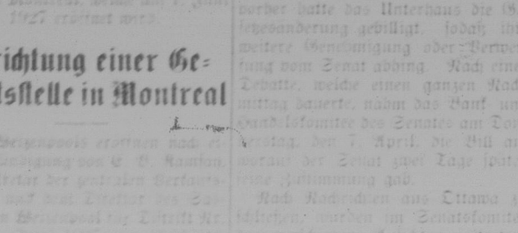
Reduced Fac-Simile Gold Medal awarded at Rome

Senden Sie heute um kostenlose Probe.

Versuchen Sie selbst an Ihrer Person den Wert dieser Probe. Senden Sie kein Geld, denn die freie Probe kostet Sie nichts, und doch mag dieselbe helfen Ihre Gesundheit wiederherzustellen, was nicht mit Geld zu bezahlen ist. Einfach Ihr Name und Adresse, und Plapao und Sie werden sich. Sie gehen sonst darüber lesen, daß Sie viele Gelegenheit haben sollten. Senden Sie heute eine Postkarte oder schreiben Ihren Namen und Ihre Adresse deutlich und Sie empfangen gratis jemand. Teil die freie Probe Plapao und ein Exemplar des wertvollen Buches von Herrn Stuart, welches unentbehrliche Auskunft über das Bruchleiden enthält. Dies kostet Sie nichts, weder jetzt noch später. Sie brauchen nichts aufzuschieben. Sie beschränken sich auf keine Weise. Schreiben Sie heute, ehe es zu spät sein mag.

Adressiere: Plapao Laboratories, 2717 Stuart Bldg., St. Louis, Mo

Name ..... Adresse .....



Traditionally Good!

CALGARY BEER

Reines, sprudelndes Wasser von den Gletschern des Rocky-Gebirges.

Das ist es, was „Calgary-Bier" so gut und rein macht.

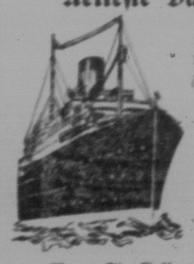
Gebraut mit dem allerbesten Malz aus Gerste auf der Prärie gewachsen und den auserlesensten Hopfen von Britisch Columbien

Calgary Brewing & Malting Co. Limited

CALGARY CANADA

THE CUNARD LINE

Aelteste Dampferlinie nach Canada



Jetzt ist es an der Zeit, das Herüberbringen Ihrer Familie oder Freunden nach Canada oder die Reise nach der Alten Heimat zu arrangieren.

Schreibt an die Cunard Steamship Company um Auskunft in der eigenen Sprache. Was die Regierung von euch verlangt, wird kostenfrei mitgeteilt und alle Maßregeln werden getroffen.

Billette können hier gekauft werden oder man kann die benötigten Papiere nach Europa schicken an diejenigen, die selbst ihre Billette bezahlen.

Wenn Sie Geld an Ihre Familie nach drüben senden wollen, dann macht die Cunard Linie Geldüberweisungs-Abteilung schnelle Zahlung.

Die Cunard Linie hat Büros in allen Ländern Europas. Diese werden euren Verwandten und Freunden in jeglicher Weise behilflich sein.

Dampfer gehen direkt nach Canada — öftere Fahrten — kein Aufenthalt. Schreiben Sie an

CUNARD LINE
270 MAIN ST. WINNIPEG

Die „Deutsche Zentrale" in Cleveland, Ohio

Aus Cleveland (Ohio) wird dem Deutschen Ausland-Institut geschrieben:

Die „Deutsche Zentrale", Cleveland, Ohio, tritt in das dritte Jahr ihres Bestehens. Ihre Mitgliederzahl ist aus den allerbescheidensten Anfängen im Laufe von zwei Jahren auf über 2200 angewachsen. Immer weitere Kreise des Clevelander Deutschtums nehmen aktiven Anteil an den charitativen Bestrebungen dieser Organisation, die sich bekanntlich folgende drei Prinzipien zur Richtschnur genommen hat: Verbindung der Neueingewanderten mit dem Amerikanertum deutscher Herkunft, Aufrechterhaltung eines gebührenlosen Arbeitsnachweises und gegenseitige Hilfe.

Leider erlitt im vergangenen Sommer die „Deutsche Zentrale" einen schweren Verlust dadurch, daß das von freiwilligen Arbeitskräften aufgebaute Unterkunftshaus auf der Farm in Independence niederbrannte. Sofort wurde eine Sammlung für Aufbau eines neuen Unterkunftshauses eingeleitet, die die Summe von etwa 5000 Dollar ergab. Die „Deutsche Zentrale" siedelte darauf nach einer ebenfalls schön gelegenen Farm in Parma bei Cleveland über. Durch Vermittlung ihres Schatzmeisters, Hon. Hermann C. Baer, früheren Bürgermeisters von Cleveland, jetzigen 1. Vizepräsidenten der Cleveland Trust Co., erhielt die „Deutsche Zentrale" ein Darlehen zum Ankauf der neuen Farm in Höhe von 20,000 Dollar. Die neue Farm, „Unsere Farm" genannt, ist jetzt mitsamt das Eigentum der „Deutschen Zentrale". Wiederum durch die Opferbereitschaft ihrer Mitglieder wurde mit dem durch die Sammlung eingegangenen Gelde ein neues Unterkunftshaus im Stile eines normannischen Landgutes aufgerichtet, das der Stolz des Deutschtums Clevelands ist. Das neue Unterkunftshaus kann gegen 2000 Personen fassen und hat im vorigen Sommer eine Bühne und einen Tanzsaal, der Gelegenheit bot, Paaren zum Tanzen Gelegenheit gut. An den Seiten sind Tische und Stühle aufgestellt, wo Besucher, die nicht tanzen, wie in Deutschland sich niederlassen können. Außerdem wird noch ein Wiener Café eingerichtet und ein schönes Podium aufgebaut, auf dem im Sommer das „Orchester der Deutschen Zentrale" Gartenkonzerte veranstalten wird.

In der letzten Generalversammlung waren fünf „Trustees" (Vertrauensmänner) zu wählen. Vier von den fünf zurückgetretenen, die sich sämtlich zur Wiederwahl gestellt hatten, wurden auch wiedergewählt, und zwar die Herren Ernst Battermann, Felix Schmidt (der die „Deutsche Zentrale" seinerzeit organisierte), Dietrich Tatje und Robert Buerwalde. Der fünfte frühere Trustee, Herr Woltram, wurde dagegen nicht wiedergewählt, was wahrscheinlich darauf zurückzuführen ist, daß er der Präsident des hiesigen politischen Stenben-Klubs ist, und die „Deutsche Zentrale" mit Politik absolut nichts zu tun haben will. Als fünften neuen Trustee fiel die Wahl auf Herrn Emil Bucher.

Der Jahresbericht der „Deutschen Zentrale" und ihrer verschiedenen Gruppen (Deutscher Sport-Verein, Orchester der Deutschen Zentrale, Mandolinen-Orchester, Schwimm- und Wassersport-Klub „Neptun", Schachklub Löffler, Esperanto-Gruppe und Jugend-Organisation) legte ein beredtes Zeugnis von dem Wachstum und Gedeihen der „Deutschen Zentrale" und ihrer Gruppen ab. Der Finanzbericht zeigte einen Ueberschuß von 628.90 Dollar, eine bemerkenswerte Tatsache, wenn man bedenkt, daß die „Deutsche Zentrale" nur einen Jahresbetrag von einem Dollar erhebt und als weitere Einnahmequelle lediglich die Ueberschüsse aus den festlichen Veranstaltungen und dem sommerlichen Farmbetrieb aufweisen kann.

Zur Unterstützung der zahlreichen stellungslosen Landsleute hat die Deutsche Zentrale" — zum ersten Male in der Geschichte einer deutschen Vereinigung im Auslande — eine Notstands-Hilfsmaßnahme" in Form einer „Produktiven Erwerbslosenfürsorge" eingerichtet. Sie schickte die deutschen Erwerbslosen hinaus auf ihre Farm und beschäftigte sie dort mit allgemeinen Arbeiten wenigstens an einem Tage der Woche. Es wurde jedem „Notstandsarbeiter" ein Tagelohn von 4 Dollar gleich am Abend des Arbeitstages ausgezahlt. Infolge der großen Zahl der deutschen Erwerbslosen konnte, trotzdem mehrere Arbeitsgruppen gebildet wurden, doch jeder nur immer an einem Tage der Woche zur Arbeit herangezogen werden.

„Deutsche Zentralen" nach Clevelander Muster haben sich im Laufe des vergangenen Jahres noch in Louisville, Ky., und in Toledo, O., gegründet. In Springfield, O., bildete sich eine solche bereits anfangs des vorigen Jahres.

Volga German Agency, Inc.

4787 Milwaukee Ave.,

Chicago, Ill.

Vertritt die Interessen aller in den Vereinigten Staaten und Canada lebenden Deutsch-Rußländer.

Geldsendungen nach allen Teilen Rußlands und anderen Ländern.

Schiffskarten für alle Linien.

Ausfuhr landwirtschaftlicher Maschinen nach Rußland.

Verlangt Auskunft.

Deutsche Ackerbauschule im rumänischen Banat.

Die Vorarbeiten für die Schaffung einer deutschen Ackerbauschule im Banat sind soweit gediehen, daß die gründenden Versammlungen einberufen werden konnten. So hat die Gründerversammlung für die Ackerbauschule in Lenauheim auf der schwäbischen Heide am 2. März stattgefunden und einen begeisterten Verlauf genommen. Auf dieser Versammlung waren 75 Hach Grund die entsprechende Anzahl der alte Geldgeneigten, denden, anderen Gebäude aufgebenden durch ihre Vertreter teilnahmen, stürt und die notwendigen Anschaffungen beschlossen, die notwendigen Anlagen besorgt werden, damit wirtschaftlichen für dieses Unternehmen und etwas über Anforderungen Entaufgenommen und die bereits im Aufbauen befindlichen Zeichnungen des und die letzten entscheidenden Schritte [illegible] bei besonderen Aktionen getan, und es ist nur eine Frage [illegible] alle offen Eifer zu betreiben, bis der Zeit, wenn die Ackerbauschule mit diesem Arbeitsfeld [illegible] mit dem Unterricht tatsächlich eröffnet [illegible] endgültig zur Tatsache geworden sein wird.

Entrahmt vollständig Leicht zu drehen Lange Ausdauer

Auf Kugellager

Auf Kugellager

McCORMICK-DEERING

(Primrose)

Die Maschine mit dem Kugellager

Der beste Beweis für Erfolg und Vorrang ist das Urteil der Käufer. Befragen Sie sich erst bei dem Mann oder der Frau, die einen McCormick-Deering Primrose Rahmseparator jeden Tag gebrauchen, ehe Sie einen kaufen. Lassen Sie sich über jeden Punkt zufriedenstellen — über Rahmsparung, Reinigen, Drehen, Sanitation, Oelung, Einfachheit, Ausdauer und Dienstleistung. Richten Sie sich danach, was sie über das Kugellager zu sagen haben.

Fabriziert von der Harveiter Company. Ueberall von McCormick-Deering Agenten verkauft. Das Anschaffen einer solchen Maschine kann nur zu Ihrem Vorteil sein.

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY

OF CANADA, Ltd.

HAMILTON -:-:- CANADA